

Kommunale Infrastrukturen

An der Schnittstelle zwischen kommunaler Aufgabe und Tourismus

KdR Seminar, 24.10.2022, Rudolf Büchi

S

Kommunale Infrastrukturen

- Kommunale Infrastrukturen tragen zur Standortattraktivität bei
- Kommunale Infrastrukturen sind zur Erfüllung grundlegender Gemeindeaufgaben erforderlich.
- Kommunale Infrastrukturen erfüllen oft wichtige touristische Funktionen.

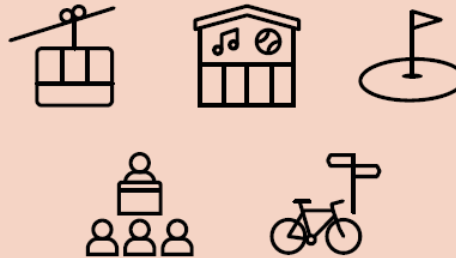
Überblick

Infrastruktur

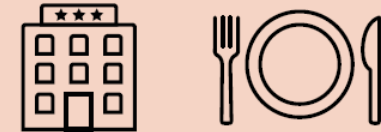
Basisinfrastruktur



Touristische Infrastruktur



Touristische Suprastruktur



Kommunale Infrastrukturen

Kommunale Aufgabe

- Kläranlage
- Werkhof
- Forststrassen
- ...

Touristische Infrastruktur

- Klettersteig
- Bikerail
- Kongresszentrum
- Eventhalle
- ...

Spielplatz, Kunsteisbahn, Kletterhalle, Hallenbad,
Freibad, Mehrzweckhalle, Grillplätze, Sportanlagen,
etc...

Kommunale Infrastrukturen

Kommunale Aufgabe

- Kläranlage
- Werkstätten
- ...

Spezialfinanzierungen

Touristische Infrastruktur

- Klettersteig
- ...
- Seilbahn
- ...

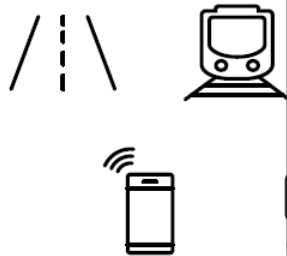
NRP

Spielplatz, Kunsteisbahn, ... Hallenbad,
Freibad, Mehrzweckhalle, ...
... ? ... Sportanlagen,
... etc...

Überblick

Infrastruktur

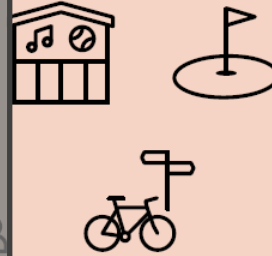
Basisinfrastruktur



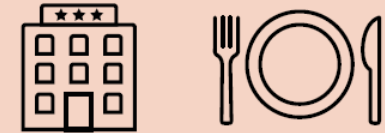
Gemischte Nutzung



Touristische Infrastruktur



Touristische Suprastruktur



Gemischte Nutzung

Bei Projekten gemischter Nutzung ist teilweise eine aufwändige Abgrenzung zwischen kommunaler Aufgabe und touristischer Funktion erforderlich:

- Sanierungen vs. Neubauten
- Nutzung durch Schulen und Vereine bzw. exportorientierte touristische Nutzung
- gastronomische Angebote

Bereiche gemischter Nutzung



Freizeitanlagen
Indoor



Freizeitanlagen
Outdoor

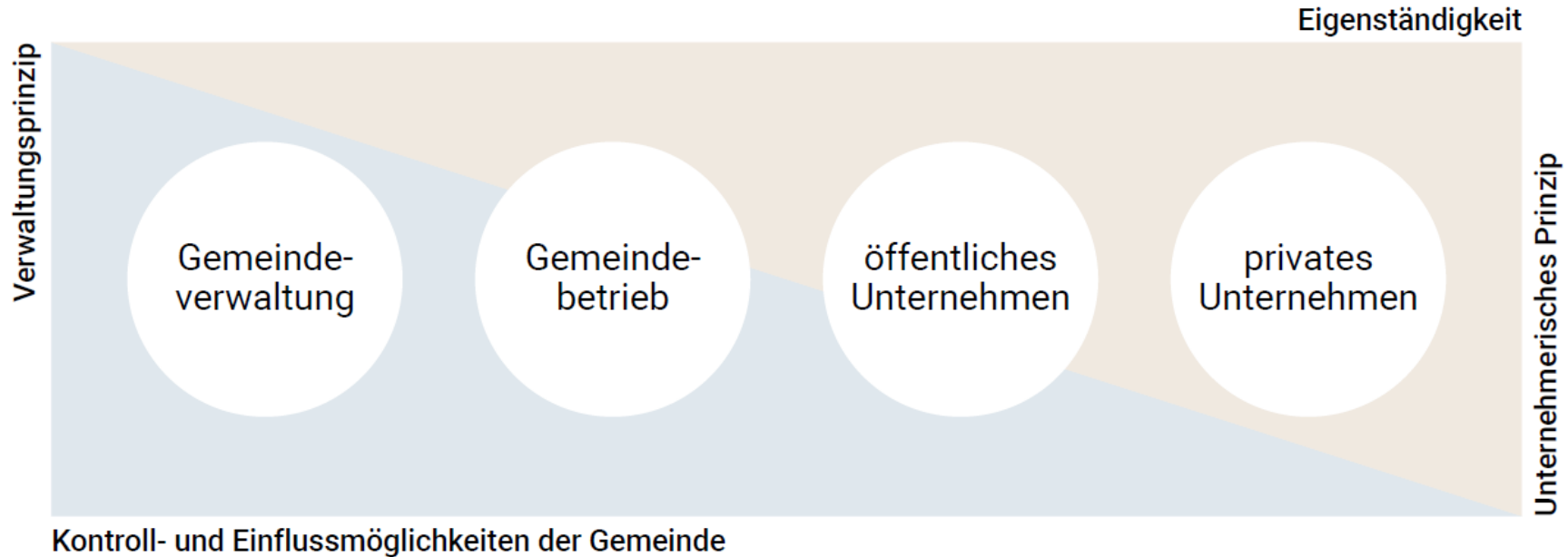


MICE-Infrastruktur



Besondere Verkehrswege
und -infrastruktur

Betrieb kom. Infrastrukturen



Beteiligung mehrere Gemeinden

- Gemeindegrenze vs. touristischer funktionaler Raum
- Nachbargemeinden verstehen sich oft als touristische Wettbewerber
- regionale Aufgaben machen vor Gemeindegrenzen nicht halt (Schwimmunterricht etc.)
- Gemeindeautonomie erschwert gemeinsame Finanzierungs- und Betriebsmodelle
- Egoismus einzelner Gemeinden erhöht «Zentrumslasten»

Hallenbad Laax

Bau wellnessHostel3000 & Aua Grava Laax

Der Projekt «Bau wellnessHostel3000 & Aua Grava Laax» umfasst den Bau eines neuen, von der Schweizerischen Stiftung für Sozialtourismus (Schweizer Jugendherbergen) betriebenen Hostels mit integriertem Hallenbad und Wellnessbereich. Das neue Beherbergungsangebot wird über 160 Betten verfügen. Das Aua Grava bleibt nach dem Umbau ein öffentlich zugängliches Hallenbad. Das Vorhaben entspricht der regionalen Standortentwicklungsstrategie der Region Surselva und wird von der Gemeinde Laax als Bauherrin realisiert. Der Betrieb des Wellness Hostels soll rund 27 000 zusätzliche Logiernächte pro Jahr generieren. Vom neuen Kundensegment profitieren Bergbahnen, Gastronomie und Detailhandel in der gesamten Region.

Kontakt

Gemeinde Laax
Via Principala 60c
7031 Laax GR

Die strategischen Ziele und Schwerpunkte bei der Umsetzung der NRP variieren je nach Kanton und Region und sind entscheidend dafür, ob ein Projekt durch NRP-Fördermittel unterstützt werden kann.



Neue Regionalpolitik **npr**
Nouvelle politique régionale **npr**
Nuova politica regionale **npr**

Kanton

Graubünden

Thema

Tourismus

Programm

Neue Regionalpolitik (NRP)

Projektdauer

18.01.2019 - 31.12.2022

Finanzierung

Darlehen

Projektkosten

15'600'000.00 CHF

Förderung Bund

2'000'000.00 CHF



Sportzentrum Disentis

Touristische Inwertsetzung und Attraktivitätssteigerung "Center Fontauna", Disentis

Die Gemeinde Disentis/Mustér plant das Center da sport e cultura Disentis/Mustér aufzuwerten und das Angebot zu erweitern. Zusätzlich zur vorhandenen Dreifachturnhalle sowie Tennis- und Kletterhalle sollen Fitness-, Spinning- und Aerobic-Räume sowie eine neue Kletter- und Boulderanlage das Angebot vervielfältigen.

Das Projekt "Center Fontauna" hat für die Surselva und auch die Gotthardregion einen hohen touristischen und volkswirtschaftlichen Nutzen. Mit der witterungsunabhängigen Infrastruktur "Center Fontauna" wird die Transformation in eine Ganzjahresdestination unterstützt. Dies sichert Arbeitsplätze und bringt zusätzliche Wertschöpfung in den Gotthardraum.

Kontakt

Gemeinde Disentis
7180 Disentis/Mustér

Die strategischen Ziele und Schwerpunkte bei der Umsetzung der NRP variieren je nach Kanton und Region und sind entscheidend dafür, ob ein Projekt durch NRP-Fördermittel unterstützt werden kann.



Thema

Tourismus

Programm

Neue Regionalpolitik (NRP)
NRP-San Gottardo

Projektdauer

01.04.2021 - 30.11.2023

Finanzierung

Darlehen

Projektkosten

10'600'000.00 CHF

Förderung Bund

2'000'000.00 CHF

Förderung Kanton(e)

460'058.00 CHF



Bogn Sedrun



S

Exkurs Graubünden: systemrelevante touristische Infrastrukturen

Beiträge des Kantons an systemrelevante Infrastrukturen sind möglich (kumulativ erfüllt), «wenn:

- a) es sich um ein besonders innovatives Vorhaben oder um eines mit besonderem volkswirtschaftlichem Nutzen handelt;
- b) bestehende Infrastrukturen berücksichtigt sind;
- c) die zumutbaren Eigenleistungen erbracht und mögliche Dittleistungen ausgeschöpft sind;
- d) ein Betriebskonzept vorliegt;
- e) die betriebswirtschaftliche Tragbarkeit des Vorhabens aufgezeigt ist und
- f) sie in der Regel für die Öffentlichkeit zugänglich sind.»

Zwingend ist zudem, dass ein gesamtwirtschaftliches Bedürfnis nachgewiesen werden kann. Dies ist dann der Fall, wenn ein

Vorhaben

- a) «in seiner Ausstrahlung und Wirkung die wirtschaftliche Entwicklung stärkt;
- b) Potenzial zur Schaffung von privatwirtschaftlichen Arbeitsplätzen sowie zur Steigerung der Wertschöpfung entlang einer Wertschöpfungskette hat;
- c) für verschiedene vor- und nachgelagerte Unternehmen von wirtschaftlichem Nutzen ist und
- d) für die Regionalwirtschaft von besonderem volkswirtschaftlichem Nutzen ist.»

Übersicht Infrastrukturtypen und Anlagen

Infrastrukturtyp	Anlagen
Transport und technische Anlagen	<ul style="list-style-type: none">• Berg- und Seilbahnen• Beschneigung (Anlagen)• Gästebus• Spezialfahrzeuge• Parkplätze/-häuser• Flugplätze
MICE-Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none">• Kongresshalle/Kongresszentrum• Seminarräume• Säle• Eventhalle• Co-Working-Space

Übersicht Infrastrukturtypen und Anlagen

Infrastrukturtyp	Anlagen
Freizeitanlagen Indoor	<ul style="list-style-type: none">• Thermal-/Hallenbad (inkl. Sauna-/Wellness-Anlagen)• Mehrzweckhalle• Tennishalle• Squashhalle• Badmintonhalle• Kletterhalle• Kegel-/Bowlingbahn• Freestyle-Halle (Bike-Parcour, Skateboard-Anlage etc.)• Kinder-Indoor-Spielhallen• Eishalle• Curlinghalle• Konzert-/Theatersaal• Kino• Casino• Museum• Schaubetrieb

Übersicht Infrastrukturtypen und Anlagen

Infrastrukturtyp	Anlagen
Freizeitanlagen Outdoor	<ul style="list-style-type: none">• Freibad• Badesee/Naturbad• Seeinfrastruktur Sommer• Seeinfrastruktur Winter• Tennisplatz• Fussballplatz• Golfplatz• Minigolfanlage• Leichtathletikanlagen (Allwetter-/Hartplatz etc.)• Kletterwand• Hochseilgarten/-park• Freestyle-Anlage (Pump-Tracks, Skateboard-Parks etc.)• Bobbahn• Rodelbahn• Eisfeld (Natureisfeld, Kunsteisbahn)

Übersicht Infrastrukturtypen und Anlagen

Infrastrukturtyp	Anlagen
Freizeitanlagen Outdoor	<ul style="list-style-type: none">• Skipisten (Melioration und dauerhafte Anlagen)• Skipisten (temporäre Anlagen, z. B. Tribünen)• Biathlon-/Langlaufanlage (Melioration und dauerhafte Anlagen)• Biathlon-/Langlaufanlage (temporäre Anlagen, z. B. Tribünen)• Skisprunganlage• Musikpavillon• Zoo